

Themendienst

Der DB medibus – die rollende Arztpraxis

Gesundheitsmobilität für Städte und im ländlichen Raum

(Berlin, Oktober 2017) Unter der Marke DB medibus bündelt DB Regio Bus diverse Leistungen der Gesundheitsmobilität, um den Zugang zur medizinischen Infrastruktur zu verbessern. Insbesondere älteren Menschen fällt beispielsweise in ländlichen Gebieten der Weg zum Arzt immer schwerer. Aber auch bei der medizinischen Versorgung in Großstädten kann die mobile Arztpraxis eine sinnvolle Ergänzung zum Hausarzt sein.

„Der Ärztemangel, gerade auf dem Land, ist schon lange Thema in Politik und Gesellschaft“, sagt Dr. Jörg Sandvoß, Vorstandsvorsitzender der DB Regio AG. „Die mobile Arztpraxis, die wir gemeinsam mit Fachleuten entwickelt haben, kann hierfür eine Lösung sein.“ Der 12-Meter-Linienbus wurde zu einer mobilen Praxis für Allgemeinmedizin umgebaut und ist unter anderem ausgestattet mit Arztzimmer, Wartebereich und Labor. Zudem ist im DB medibus bereits sämtliche Technik für den Einsatz von Telemedizin vorhanden, so kann der behandelnde Arzt bei Bedarf einen Facharzt per Videochat kontaktieren.



Der DB medibus ist ein Angebot an die gesamte Gesundheitsbranche von Politik und Verwaltung über Krankenkassen bis zu den Ärzten. Erste Pilotprojekte konnten zusammen mit Kooperationspartnern bereits initiiert werden.

Aktuell wird der DB medibus, ausgestattet mit IT von Cisco und LTE bei der Charité Berlin im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit zur Impfvorsorge an Schulen eingesetzt. Zuvor wurde er, ebenfalls von der Charité Berlin, zur Impfvorsorge von Flüchtlingen genutzt. Dafür stehen durch eine

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Diana Scharl
Leiterin Kommunikation DB Regio
Tel. +49 (30) 297-60020
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

Videodolmetschersoftware von SAVD per Knopfdruck 50 Sprachen und rund 750 Dolmetscher zur Verfügung, sodass eine reibungslose Kommunikation zwischen Arzt und Patient jederzeit gewährleistet wird.

Angebot kann gegen Ärztemangel auf dem Land helfen

Eine alternde Gesellschaft und damit die Notwendigkeit häufigerer Arztbesuche und fehlender ärztlicher Nachwuchs bedeuten oftmals große Herausforderungen für die medizinische Versorgung in ländlichen Regionen. Im Frühjahr 2018 wird die mobile Arztpraxis deshalb erstmals von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen im ländlichen Raum eingesetzt.